Dance—Art—Design (Vienna, 17-18 Sep 26)

MAK - Museum für angewandte Kunst Wien, Vortragssaal, Weiskirchnerstraße 3, 1010 Wien, 17.–18.09.2026

Dr. Elane Shapira

Internationales Symposium: Tanz – Kunst – Design.

Anlässlich der MAK Ausstellung VALLY WIESELTHIER. Bild und Ton (29.4.2026–10.1.2027) und ausgehend von ihren Tänzerinnendarstellungen untersucht das Symposium die enge Beziehung zwischen Tanz, Kunst und Design vom frühen 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Im ersten Teil des Symposiums widmen wir uns der Frage, wie sich die Disziplinen Tanz und Design ab 1900 gegenseitig beeinflusst haben sowie von den bildenden Künsten inspiriert wurden. Unter dem Titel Aus der Reihe tanzen: Der befreite Körper zwischen Kunst, Emanzipation und Politik in der Moderne setzen sich die Vortragenden mit der Frage auseinander, welchen Einfluss Frauenemanzipation, die Rezeption des Orientalismus in Europa und die Sexualitätsforschung auf das Bewegungsvokabular des modernen Tanzes hatten. So wie der moderne Tanz die starren Strukturen des Balletts ablehnte, lehnte das moderne Design die historistische Formensprache ab. Stattdessen förderte es Bewegungsfreiheit und persönlichen Ausdruck. Gleichzeitig nutzte der moderne Tanz Designprinzipien, um kraftvolle und eindrucksvolle Bühnenauftritte zu inszenieren. Die Idee vom Gesamtkunstwerk entwickelte sich im Tanz zur treibenden Kraft der Moderne. Im Fokus stehen die Hinterfragung von Kulturstereotypen, die Darstellung fließender Geschlechterrollen und die Errichtung utopischer Kollektive als integraler Bestandteil der Avantgarde-Tanz- und Kunstbewegung.

Im zweiten Teil des Symposiums beleuchten die Vortragenden Kollaborationen von Choreograf*innen mit Künstler*innen und Modedesigner*innen sowie die kritische Rolle der Anthropologie bei der Neukonfiguration der kraftvollen Avantgarde und des Diskurses über den „neuen Menschen“ in Tanz und Design. Unter dem Titel Tanz im Wandel: Der zukünftige Körper zwischen Mythologie, Anthropologie und Technologie werden Kulturtransferprozesse und kritische soziale Fragen im Kontext der Ästhetik des Spektakels der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts thematisiert. Dieser Diskurs begann in den 1940er Jahren und dauert bis heute an. Erörtert wird, wie der Tanz unser Bewusstsein für kulturelle Spannungen, sozialen Wandel sowie die Notwendigkeit prägt, sich mit den Versprechen und Risiken der Globalisierung auseinanderzusetzen. Im Fokus stehen die treibende Kraft des Kulturwandels sowie die technologischen Innovationen, die unsere zukünftigen körperlichen und existenziellen Bedingungen beeinflussen werden.

Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für die kreative Kraft zu schärfen, die an der Schnittstelle von Tanz, Kunst und Design entsteht. Durch den Austausch über diese interdisziplinäre Herangehensweise wollen wir aufzeigen, wie sich kulturelle Stereotype und körperliche Einschränkungen über-

winden lassen und wie sich ein kritisches Bewusstsein für aktuelle soziale Themen entwickeln lässt.

Konzept und Co-Organisatorinnen: Elana Shapira & Anne-Katrin Rossberg

Eine Kooperation des MAK mit der Universität für angewandte Kunst Wien, mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wien und der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

———

PROGRAMM

DONNERSTAG 17.9.2026

15.30 Uhr
Anne-Katrin Rossberg (MAK)
Führung durch die Ausstellung Vally Wieselthier. Bild und Ton / Ceramic Sculptor

16.45 Uhr
Keynote: Patricia Mears (Curator, New York)
From a Muse to a Woman of Style: How the Ballerina Danced Her Way into Modernity

FREITAG 18.9.2026

10.00 Uhr
Eröffnung
Lilli Hollein, Generaldirektorin und wissenschaftliche Geschäftsführerin, MAK
Ulrike Kuch, Rektorin der Universität für angewandte Kunst Wien

1. Sektion:
Aus der Reihe tanzen. Der befreite Körper zwischen Kunst, Emanzipation und Politik in der Moderne / Stepping Out of Line: The Freed Body Between Art, Emancipation, and Politics in Modernism
Moderation: Michael Hölters (MAK)

10.30 Uhr
Anne-Katrin Rossberg (MAK)
Der Tanz rund um die Wiener Werkstätte
Elana Shapira (Universität für angewandte Kunst Wien)
The Rebel Salomes: Vally Wieselthier, Gertrud Bodenwieser, and Hilde Holger

11.15 Uhr
Eike Wittrock (MUK – Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien)
Materialitäten und Sexualitäten. Der moderne Tänzer Joachim von Seewitz in Fotografien von Franz Xaver Setzer

11.45 Uhr
Diskussion

12.00 Uhr
Nicole Haitzinger (Paris-Lodron-Universität Salzburg)

Nyota Inyoka: Tanzkostüme als fabrizierte Träume einer künstlichen Haut in der Moderne

12.30 Uhr
Susan Funkenstein (University of Michigan)
Art, Dance, Design, and Gender at the Bauhaus Festivals

13.00–14.15 Uhr
Diskussion / Mittagspause

2. Sektion:
Tanz im Wandel: Der zukünftige Körper zwischen Mythologie, Anthropologie und Technologie / Dance in Transition: The Future Body at the Intersection of Mythology, Anthropology, and Technology
Moderation: Elana Shapira

14.30 Uhr
Natalie Ginsberg (Art historian, dancer, curator, New York)
In and On the Mythic Stage: Martha Graham and Isamu Noguchi's Cave of the Heart (1946)

15.00 Uhr
Gabriele Klein (Universität Amsterdam)
Die materiale Ästhetik im Werk von Pina Bausch

15.30 Uhr
Tamara Tomic-Vajagic (University of Roehampton, London)
Topological Folding and Connective Affinities: The Work of Choreographer William Forsythe and Fashion Designer Issey Miyake

16.00 Uhr
Diskussion / Pause

16.30 Uhr
Emanuel Gollob (Kunstuniversität Linz)
Performativität in Begegnungen zwischen Mensch und Roboter

17.00 Uhr
Schlussbemerkungen Elana Shapira

Quellennachweis:
CONF: Dance—Art—Design (Vienna, 17-18 Sep 26). In: ArtHist.net, 12.09.2026. Letzter Zugriff 24.11.2026. <https://arthist.net/archive/54229>.